

# Schulreform in Hamburg gescheitert

Beitrag von „Anja82“ vom 22. Juli 2010 13:00

Zitat

Und sooo schlecht ist der Unterricht unserer Sek1-Kollegen nicht, dass man die armen Kinder unbedingt noch 2 Jahre länger in der Grundschule behalten muss. In sich gefestigte, leistungswillige Schüler schaffen den Wechsel sicherlich problemlos nach Klasse 4 und hätte ich für meinen Sohn die Wahl ob 4- oder 6-jährige Grundschule, ich würde mich vermutlich für die 4jährige entscheiden.

In Hamburg gibt es aber zu viele Kinder aus bildungsfernen Schichten, die eben durch die frühe Trennung in ihrer potenziellen Entwicklung gestört werden. Bildungserfolg ist zu sehr abhängig von der Herkunft.

Gefestigte und leistungswillige Schüler, gerade um die ging es jetzt mal nicht vorrangig.

Die GS-Zeit wäre nicht nur verlängert worden. Die Bildungspläne Klasse 4-6 wurden durchaus angepasst. Vielleicht einfach mal genauer in die (ja nun gescheiterte Reform) reinlesen.

LG Anja